



ENGAGIERT FÜR NEUSTADT

Henning Munk & Plumperne (DK)

HAVE A GOOD TIME

Der historische „Alte Festsaal“ des Ketschenbacher Lindenhofes öffnet am Freitag, 6. November wieder für ein Jazzkonzert der Extraklasse seine Pforten.

NEUSTADT BEI COBURG - Der legendäre Sydney Bechet war einer der bedeutendsten Klarinettenisten des New-Orleans-Stils und führte als erster das Sopransaxophon als Hauptinstrument im Jazz ein. Die ewig jungen Jazzstandards und Evergreens dieses Naturtalents sind es, welche die Musiker von Henning Munk & Plumperne ganz besonders inspiriert haben. Im wahren Sinne des Wortes zelebriert das nordische Quartett diesen ausdrucksstarken Sound und transferiert ihn mit großer Leidenschaft und viel Drive in die heutige Zeit.

Im Jahre 2004 stellte der international bekannte Saxofonist und Klarinettenist Henning Munk Plum seine Band „Plumperne“ extra für das Riverboat Jazzfestival Silkeborg (Dänemark) zusammen. Mit dem vielseitigen Bassisten Marc Davis, dem Banjo-Spieler Björn Ekman aus Schweden, Mads Hyhne an der Posaune und Henning Toxvaerd an der wunderbar swingenden Schlagzeug-Batterie holte er sich exzellente musikalische Mitstreiter an Bord. Die Premiere in Silkeborg wurde ein voller Erfolg und seitdem sind „Plumperne“ ständig zwischen Malmö und Kopenhagen un-



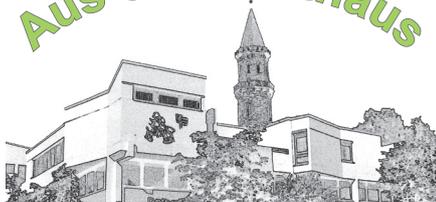
terwegs. Sie tourten in den USA und spielten natürlich auch in New Orleans, dem Mekka des traditionellen Jazz. Der bekannte Jazz-Moderator Karlheinz Drechsel zeigte sich sehr begeistert von der Band, als er sie 2011 in Berlin erlebte.

Henning Munk & Plumperne in der Besetzung mit Henning Munk Plum (Saxofon und Klarinette), Mark Davis (Bass), Björn Ekman (Banjo), Mads Hyhne (Posaune) und Henning Toxvaerd (Drumms) werden ihre Begeisterung für den guten alten New Orleans Jazz an das geneigte Publikum weitergeben: Am Freitagabend, 6. November in der tollen Jazzclub-Atmosphäre des Ketschenbacher „Lindenhof“. Das Publikum darf sich auf ein exquisites Hörvergnügen in einem tollen Rahmen freuen. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, Saalöffnung ab 18 Uhr.

Karten sind im VVK (12 Euro – ermäßigt 10 Euro) im Bürgerservice der Stadt Neustadt sowie in der Tourist Info der Stadt Sonneberg und bei der Neuen Presse in Coburg erhältlich. Restkarten gibt es an der Abendkasse für 14 Euro. Veranstaltungsinformationen können Sie unter der Telefonnummer 09568 81-461 abrufen. Eine Hörprobe gibt es vorab unter: <http://www.son-jazz.de/index.php?page=HAVE+A+GOOD+TIME>

Also – bitte alles klarmachen, damit die Füße wippen können, denn: This is Jazz! kst

Aus dem Rathaus



Pächter gesucht

Die Stadt Neustadt b. Coburg sucht für folgende landwirtschaftliche Fläche in der Gemarkung Höhn, am Friedhofsgelände, Nähe Brüxer Straße, einen neuen Pächter:

Teilfläche FlNr. 58/2 ca. 1700 m²

Die Fläche ist im Luftbild rot markiert.

Der Beginn des Pachtverhältnisses ist ab sofort möglich.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbungsunterlagen in einem verschlossenen Umschlag mit Angabe des Pachtgeldes bis Freitag, den 27.11.2015, an die Stadt Neustadt b. Coburg, z. H. Frau Tischer, Zimmer 116, Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt b. Coburg, zu richten.



Hinweise zur Räum- und Streupflicht

Bei Schneefall, Schnee- oder Eisglätte haben die Grundstückseigentümer oder ihre Beauftragten besonders wichtige Aufgaben für die Sicherheit des Fußgänger- und Straßenverkehrs wahrzunehmen.

Die Grundstückseigentümer oder ihre Beauftragten müssen bei Frost oder Schneefall innerhalb der geschlossenen Ortslage Schnee und Eis (z. B. auch Schlitterbahnen), soweit möglich, von den an ihre Grundstücke angrenzenden Gehwegen entfernen.

Gehwege sind für den Fußgängerverkehr besonders bestimmte von der Fahrbahn abgegrenzte Teile öffentlicher Straßen und Plätze sowie die selbständigen dem Fußgängerverkehr dienenden

öffentlichen Wege. Es ist dabei ohne Belang, ob die Gehwege besonders befestigt oder bezeichnet sind.

Bei öffentlichen Straßen ohne eine für den Fußgängerverkehr abgegrenzte Fläche, also ohne Bürgersteig, gilt als Gehbahn ab dem Rand der Straße in einer Breite von 1,50 m, gemessen von der Straßengrundstücksgrenze aus.

Bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte ist die Sicherungsfläche mit geeigneten abstumpfenden Mitteln (wie Splitt, Sand usw.) zu bestreuen. Aufgrund der starken Umweltbelastung darf jedoch nicht mit Streusalz oder anderen ätzenden Mitteln gestreut werden. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) oder bei außergewöhnlichen Witterungsverhältnissen (z.B. Eisregen) darf zum Streuen ausnahmsweise Streusalz verwendet werden.

Die in den letzten Jahren immer häufiger festzustellende übermäßige Nutzung von Streusalz nach dem Motto viel hilft viel ist nach der Verordnung der Stadt nicht zulässig.

Splitt wird vom städtischen Bauhof nach wie vor in haushaltsüblichen Kleinmengen kostenlos abgegeben.

Die Räum- und Streupflicht ist ohne amtliche Aufforderung so zu erfüllen, dass die Gehwege bzw. Gehbahnen an den Werktagen ab 07:30 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 09:00 Uhr ohne Gefahr benutzt werden können. Diese Räum- und Sicherungsmaßnahmen sind jeweils bis 20:00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Es reicht also nicht aus, die Gehbahnen nur einmalig bei frisch gefallenem Schnee zu räumen bzw. bei witterungsbedingter Glätte zu streuen.

In diesem Zusammenhang ist besonders darauf hinzuweisen, dass die Räum- und Streupflicht der Anlieger für den Gehweg auch dann nicht entfällt, wenn durch gemeindliche Räumfahrzeuge eventuell wieder Schnee auf die Gehbahn geworfen wird.

Unzulässig ist ferner, den geräumten Schnee auf die Straße zu werfen. Nach § 10 Abs. 2 der bestehenden Verordnung muss das Räumgut „neben der Gehbahn so gelagert werden, dass der Verkehr nicht erschwert oder behindert

wird.“ Der Schnee aus privaten Grundstücken (Zufahrten, Höfe usw.) darf nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 ebenfalls nicht auf öffentlichen Straßen abgelagert werden, er muss innerhalb des Grundstücks gelagert werden.

Sollten Unklarheiten über die Ausübung der Räum- und Streupflicht bestehen, steht Ihnen Frau Hofmann unter der Durchwahl 09568 81460 gerne für Auskünfte zur Verfügung.

NEUSTADT AKTUELL

Bürgerversammlungen im Herbst

Neustadt (Kernstadt)

Donnerstag, 05.11.2015, 19:30 Uhr
Gastwirtschaft „Eckstein“

Wellmesdorf/Boderndorf/Kemmaten

Mittwoch, 18.11.2015, 19:30 Uhr
Gerätehaus Kemmaten

Ebersdorf

Mittwoch, 02.12.2015, 19:30 Uhr
FW-Gerätehaus

Einstellung von Praktikanten/ Praktikantinnen

Einstellung von Praktikanten/Praktikantinnen im Rahmen der Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher/zur staatlichen anerkannten Erzieherin zum 01.09.2016

1 Praktikant/in im SPS 1 oder SPS 2 für den Weidach-Kindergarten

1 Praktikant/in im SPS 1 für den Kindergarten in Wellmersdorf

1 Berufspraktikant/in für den Weidach-Kindergarten

1 Praktikant/in im SPS 2 für die Jugendpflege

1 Berufspraktikant/in für die Jugendpflege

Voraussetzungen sind die Mittlere Reife und die Anmeldung bzw. Vormerkung an einer Fachakademie für Sozialpädagogik.

Der Weidach-Kindergarten und der Kindergarten Wellmersdorf sind städt. Einrichtungen. In den beiden Kindergärten werden Kinder im Alter von 1 Jahr bis zur Einschulung betreut.

Die Jugendpflege Neustadt ist eine Einrichtung der kommunalen Jugendhil-

fe. Der Einsatz erfolgt vor allem in den Bereichen Ferienbetreuung von Grundschulkindern, Projektarbeit und Mitarbeit im Jugendzentrum.

Wir erwarten Eigeninitiative, Kreativität und Offenheit für neue Ideen sowie Kooperationsbereitschaft im Team. Wir bieten ein abwechslungsreiches Praktikum und eine kontinuierliche Anleitung.

Bewerbungen bitte bis spätestens 30.11.2015 an die Personalverwaltung der Stadt Neustadt (Rathaus, Zimmer 210), Georg-Langbein-Straße 1 in 96465 Neustadt b. Coburg, Telefonnummer 09568 81-112.

Ein Brunnen feiert Geburtstag

Zum 50-jährigen Brunnenjubiläum in Ebersdorf b. Neustadt sprudelte wieder Wasser.

Der Ebersdorfer Dorfbrunnen kann auf 50 Jahre zurückblicken. Im Wettbewerb „Das schönere Dorf“ 1963 konnte die damals noch selbstständige Gemeinde Ebersdorf unter 51 teilnehmenden Gemeinden im Landkreis Coburg den 1. Preis erringen.



Bereits 1961 hatte Ebersdorf im Landkreiswettbewerb den 4. Preis erreicht, 1962 folgte ein beachtlicher 3. Platz.

Weitere Verschönerungsmaßnahmen wurden vorgenommen.

1963 gelang auch wirklich der große Wurf. Die Gemeinde Ebersdorf erreichte den 1. Preis. Die Siegerprämie war ein künstlerisch gestalteter Brunnen mit heimatgeschichtlichem Sinngehalt. Auch ein Preisgeld von 700 Mark krönte die Arbeit der Bürger und der Gemeinde.

Auf dem Brunnenquader, einem Findling aus der Fränk. Schweiz, hat der Bildhauer Heinrich Schreiber die Geschichte

Ebersdorfs und das frühere Gemeindepwappen dargestellt. Der vermutliche Gründer der Gemeinde, Eberhard von Sonneberg, ist andeutungsweise zu erkennen. Urkundlich wurde die Gemeinde erstmals 1317 erwähnt.

Am 8. November 1965 fand die Einweihungsfeier statt. Nach der Begrüßung durch den Ebersdorfer Bürgermeister Julius Fischer weihte Landrat Dr. Klaus Gröbe den Brunnen ein. Er gab seiner Freude Ausdruck, dass die Gemeinde, die am meisten im Landkreis die Zonengrenze spüre, den Brunnen gewonnen habe.

An diesem Festakt nahmen Gäste aus der Politik, die Bürgermeister des Landkreises sowie zahlreiche Ebersdorfer Bürger teil. Die Feier wurde ausgestaltet vom Schülerchor der Volksschule Heubischer Straße und mit Gedichtvorträgen.

Der Bürgerverein Ebersdorf e. V. feierte das Brunnenjubiläum am 19. September 2015 gebührend im Kreise der Ebersdorfer Bürger.

2. Bürgermeisterin Elke Protzmann überbrachte Grußworte der Stadt Neustadt. Der Brunnen spendet leider kein Wasser mehr. Die Zuleitung wurde bei Kanalbauarbeiten zerstört. Aus Kostengründen wurde auf eine Reaktivierung verzichtet. Sie lobte den Bürgersinn der Ebersdorfer, die das Beste daraus gemacht haben und den Brunnen liebevoll mit Blumen schmücken.

Heimatpflegerin Isolde Kalter ging in ihrem Grußwort auf die Bedeutung von Brunnen in der Gesellschaft ein, die schon in der Bibel, in der Literatur und in Volksliedern eine wichtige Rolle spielen. Ein Brunnen sei nicht nur Wasserspender, sondern ein Ort der Gemeinschaft, Erholung und Geborgenheit.

Renate Gretzbach brachte in einem kurzweiligen Mundartvortrag die Chronik des Brunnens zu Gehör. Die Ebersdorfer waren lange „am Oursch von do Walt“, daher putzen sie ihr Dorf heraus und waren Anlaufpunkt für viele Ausflügler.

Einer alten Sage nach werden die Wassergeister gnädig gestimmt, wenn man den Brunnen mit Blumen schmückt. In diesem Fall hat es tatsächlich gewirkt.

Zum Jubiläum sprudelte wieder Wasser, was mittels einer kleinen Teichpumpe ermöglicht wurde.

Der Brunnen ist ein schöner Gedenk-

stein in der Ortsmitte. Die vielen Blumen der gesamten Anlage werden von Doris Bauersachs gepflegt und sind eine Augenweide für Bewohner und Besucher.

Die Jubiläumsfeier wurde umrahmt von der Mupperger Blasmusik.

Ingrid Pechtold
Bürgerverein Ebersdorf e. V.



Foto: Michael Stelzner

Benutzte Quellen: Ebersdorfer Chronik von Julius Fischer

Geschichte der Stadt Neustadt bei Coburg von Helmut Scheuerich

Neuwahl des Kommandanten der FF Fürth am Berg-Horb

Am 14.08.2015 fand im Rahmen der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Fürth am Berg-Horb die Wahl des Kommandanten statt. Die Neuwahl war notwendig geworden, weil der bisherige Kommandant Rainer Wittmann sein Amt aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt hatte. Er ist seit 1977 Mitglied der FF Fürth am Berg und übte das Amt des Kommandanten seit dem 30.01.1994 aus.

Zum Kommandant wurde Steffen Haida, Terrassenweg 11, für die nächsten 6 Jahre gewählt.

Der neue Kommandant wurde durch die Stadt im Benehmen mit dem Kreisbrandrat zwischenzeitlich bestätigt. Er ist seit 2000 Mitglied der FF Fürth am Berg-Horb und war zuletzt als Gruppenführer tätig.

Fortschreibung des Lichtmasterplanes sowie die Festlegung der Umrüstung von HQL-Beleuchtung auf LED-Beleuchtung

Die Stadtwerke Neustadt GmbH und das Baureferat haben gemeinsam 2008 einen Lichtmasterplan für die Stadt Neustadt erarbeitet. Wesentliche Überlegungen waren die Wahl der Leuchten,

Leuchtmittel und Masten, energetische, ökologische und ökonomische Gesichtspunkte. Damals war angedacht, die Hauptverkehrserschließungsstraßen in Weißlicht (HQL) zur belassen und die Gewerbe- und Wohngebiete in Gelblicht (NAV) auszustatten. In der Zwischenzeit ist die LED-Beleuchtung so weit entwickelt worden, dass ein Einsatz für Anlieger- und Sammelstraßen nach den vorgenannten Aspekten ebenfalls sinnvoll möglich wäre. Deshalb ist eine Komplettausstattung der Wohnbaugebiete in Gelblicht (NAV) in Frage zu stellen. Die Nachteile der NAV-Beleuchtung sind vor allem die Vergrauung von Farben, Fußgänger werden bei weißem Licht besser wahrgenommen bzw. ältere Menschen haben Schwierigkeiten in der Wahrnehmung. Die bisherige Auffassung, dass nachtaktive Insekten weiße Lichtquellen deutlich häufiger anfliegen als gelbe, kann aufgrund der neuen Leuchtmittelgenerationen im HQL-Bereich sowie der Licht emittierenden Dioden (LED) nicht mehr gehalten werden.

Seit 2015 ist der Neuerwerb von HQL-Leuchten (Quecksilberdampfleuchten) offiziell verboten. Hintergrund sind die von der EU eingeführten Richtlinien zum Klimaschutz, deren Ziele die Reduktion des Energieverbrauches sowie die Reduzierung der CO₂ Emissionen sind.

In der Zwischenzeit hat das Baureferat den gemeinsamen Lichtmasterplan überarbeitet. Er beinhaltet den Bestandsplan, die Aufstellung aller Leuchtentypen mit Herstellerfirmen, Leuchtenbezeichnungen, Leuchtmittel und Aussagen zu Masthöhen. Weiter beinhaltet er den Jahresabschnittsplan mit drei großen Bereichen:

1. Bauabschnitt: Wildenheid und Umfeld
2. Bauabschnitt: Restliche Stadtflächen mit Außenbereichen
3. Bauabschnitt: Innenstadt

Um eine objektive Entscheidung zwischen NAV und LED treffen zu können, haben die Stadtwerke eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durchgeführt und diese in der Sitzung des Stadtrates am 28.09.2015 vorgestellt. Der Stadtrat fasste daraufhin folgenden Beschluss: Die vorhandenen 1.130 HQL-Leuchten sind zukünftig auf LED-Beleuchtung umzurüsten. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 900.000,00 € (Brutto, einschließlich Montage). Die Umsetzung

der Maßnahme erfolgt entsprechend dem fortgeschriebenen Lichtmasterplan in der Fassung vom 20.07.2015. Die Realisierung erfolgt in drei festgesetzten Bauabschnitten und wird insgesamt sechs Jahre in Anspruch nehmen. Für die Jahre 2015/2016 wird der 1. BA in Höhe von 300.000 € (Brutto, einschließlich MWSt.) umgesetzt. Die bereits umgerüsteten Bereiche bleiben als Bestand bestehen (z. B. „Mooskreisel – Ketschenbacher Straße“, Neubaugebiete usw.).

Fahrrad-Spenden-Aktion

Fahrräder spenden und helfen

Anfang Oktober sind die ersten unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge in Neustadt angekommen.

Die Jugendlichen sind noch schulpflichtig und werden täglich Sprachunterricht haben, bis sie soweit befähigt sind, den normalen Schulunterricht zu besuchen.

Mit unserer „Fahrrad-Spenden-Aktion“ möchten wir den Jugendlichen ihren „Schulweg“ erleichtern.

Wir sind dankbar für alle fahrtüchtigen Räder, die Sie uns zur Verfügung stellen. Ehrenamtliche Helfer werden die Fahrräder auf Verkehrssicherheit überprüfen. Falls kleinere Reparaturen an den Rädern notwendig sind, werden diese unter Anleitung, von den Jugendlichen selbst vorgenommen.

Bevor die Jugendlichen am Straßenverkehr teilnehmen, werden sie eine Verkehrsschulung und ein Fahrsicherheitstraining absolvieren. Die Jugendlichen sind auch haftpflichtversichert.

Annahmestelle für Fahrräder:

AWO „Teddybär“ Kirchstraße 9

Montag, Dienstag und Donnerstag von 14 Uhr bis 17 Uhr

FUNDSACHEN

Folgende Fundsachen wurden in der Zeit vom 10.09.2015 bis 12.10.2015 abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

- 1 Schwarzes Lederarmband
- 1 Herrenoberbekleidung
- 3 verschiedene Geldscheine
- 1 Fahrradhelm

Es wird auf folgendes hingewiesen:

Das Eigentum an den Fundsachen geht nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes über.

BÜCHEREI



Autorenlesung mit Heidi Fischer

Die sympathische Coburger Autorin war Lehrerin an einer Förderschule und betreute einige Jahre intensiv ihre dementen Schwie-

gereltern bis zu deren Tod. Sie schreibt bereits seit vielen Jahren Gedichte und Kurzgeschichten, wie z. B. den 2008 erschienenen Titel „Du riechst noch immer so ...“. Ihr erster Roman „Laufmaschinen im Strickstrumpf“ erschien 2014. In diesem Jahr veröffentlichte sie ein Buch mit Kurzgeschichten mit dem Titel „Wer später stirbt, ist länger alt“ und ihr nächstes Projekt steht vor dem Abschluss.

In der Stadtbücherei Neustadt wird Heidi Fischer in einem Querschnitt Heiteres und Nachdenkliches aus ihren Werken präsentieren.

Die Lesung findet am Freitag, den 20. November um 19:00 Uhr in der Stadtbücherei Neustadt statt. Der Eintritt ist frei, Platzreservierungen nehmen wir gerne unter Tel. 09568 81-136 entgegen.

Bücherflohmarkt

am Dienstag, den 10. November von 10:00 bis 17:00 Uhr vor dem Eingang der Stadtbücherei

Vorlese- und Bastelspaß für 4- bis ca. 8-jährige Kinder

am Freitag, den 27.11. von 15 bis 16 Uhr und noch mal von 16:15 bis 17:15 Uhr

Thema: „Advent, Advent, ein Lichtlein brennt“

Das Angebot ist kostenlos, aber bitte unbedingt Anmeldung der Kinder unter Tel. 09568 81-136

Weihnachtlicher Sternenregen für die Stadtbücherei

Lasst eurer Fantasie freien Lauf – Strohsterne, Foliensterne, Origamisterne, Fröbelsterne ... - jedes Material ist

uns willkommen, um die Fenster und den Weihnachtsbaum der Stadtbücherei zu schmücken.

Unter allen großen und kleinen Hobbybastlern verlosen wir 3 Gutscheine der Buchhandlung Stache.



Volkshochschule
Coburg Stadt und Land

Individueller Einstieg in die Welt des Computers

- Workshop -

Sie haben ein Notebook geschenkt bekommen oder sich gerade gekauft? Nach Ihren ersten eigenen Schritten am Gerät sind einige Fragen aufgetaucht oder aber das Notebook mag nicht immer so, wie Sie wollen? In unserem Workshop wird Ihnen mit Rat und Tat geholfen. Jeder Teilnehmer bekommt individuelle Antworten, Tipps und erste weiterführende Informationen für eine sichere und sorgenfreie Arbeit mit dem Laptop. Bitte beachten Sie: es handelt sich hier um einen Workshop und nicht um einen Vortrag oder eine Schulung zu einem bestimmten PC Thema oder Programm. Bitte mitbringen: Ihren Laptop mit notwendigem Zubehör.

Unter Leitung von Matthias Gundel, Realschullehrer, findet der Individuelle Einstieg in die Welt des Computers am Mittwoch, 11. November von 18:00 bis 19:30 Uhr, Fortsetzungstermin: Mittwoch, 18. November von 18:00 bis 19:30 Uhr im AWO-Treff Teddybär, Kirchstr. 9, Neustadt bei genügend Teilnehmern statt.

Bitte Anmeldung bis 9. November

Tanz - Walzer und Disco-Fox - Workshop

Nie wieder bei einer Hochzeit, Betriebsfeier oder anderen großen Familienfeiern am Rand der Tanzfläche stehen und neidisch schauen. Bitte leichtes Schuhwerk (keine Stöckel- und Turnschuhe) anziehen und ein Getränk mitbringen. Bitte paarweise anmelden.

Dieser Tanzworkshop findet am Samstag, 7. November von 14:30 bis 17:30 Uhr unter Leitung von Johann und Gertraude Koziol in der Alten Hausserfabrik,

Bahnhofstr. 19, Eingang über Marienstraße statt. Es sind noch Plätze frei.

Boogie Woogie für Anfänger - Workshop

Boogie-Woogie gehört zur Familie der Swing-Tänze. Boogie-Woogie wird nicht ausschließlich auf Boogie-Woogie-Musik getanzt, sondern aufgrund der verwandten musikalischen Elemente, vorwiegend auf Rock'n Roll, Rockabilly, Rock und Swing. In verständlicher und einfacher Weise zeigen wir in diesem Grundkurs die Basics, den Grundschrift, die Körperhaltung und einige leicht erlernbare Figuren und Schrittvarianten. Bitte leichtes Schuhwerk, keine Stöckelschuhe anziehen und ein Getränk mitbringen. Bitte paarweise anmelden.

Dieser Tanzworkshop findet am Samstag, 21. November von 14:30 bis 17:30 Uhr unter Leitung von Johann und Gertraude Koziol in der Alten Hausserfabrik, Bahnhofstr. 19, Eingang über Marienstr. Statt. Es sind noch Plätze frei.

Bitte Anmeldung bis zum 14. November

Baby-Wassergewöhnung

Da alle Bewegungsabläufe im Wasser sehr viel leichter zu vollziehen sind als außerhalb, bietet sich diese Art der motorischen Entwicklungsförderung geradezu an. Wasser stimuliert die Sensorik und die Motorik Ihres Babys, es vermittelt neue Erfahrungen, schult die geistige Aufnahmefähigkeit, regt die Herz- und Kreislauffähigkeit und die Atmung an und hat außerdem einen Abhärtungseffekt. Bitte mitbringen: Badebekleidung und eventuell ein kleines Schwimmtier. Eine Begleitperson und ein Baby zählen als ein Paar.

Unter Leitung von Andrea Merz, Aqua- und Aqua-Cycling-Trainerin, Baby- und Kleinkindschwimmtrainerin, wird am Dienstag, 10. November von 16:30 bis 17:00 Uhr bei genügend Teilnehmern das Baby-Schwimmen im Familienbad, Wildenheider Str. 11, stattfinden.

Schwimmvorbereitung - 4 1/2 bis 6 Jahre

- mit Begleitperson -

Durch Gleitbewegungen, Tauchübungen und Erlernen der richtigen Atemtechnik werden die Kinder mit Unterstützung der Eltern spielerisch und angstfrei auf das Schwimmenlernen vorbereitet. Die Beteiligung einer Begleitperson ist Vor-

aussetzung. Eine Begleitperson und ein Kind zählen als ein Paar.

Unter Leitung von Andrea Merz, Aqua- und Aqua-Cycling-Trainerin, Baby- und Kleinkindschwimmtrainerin, wird am Mittwoch, 11. November von 18:00 bis 19:00 Uhr bei genügend Teilnehmern die Schwimmvorbereitung im Familienbad, Wildenheider Str. 11, stattfinden.

Kinder erleben große Maler - 10 bis 13 Jahre

- auf den Spuren von Monet, Renoir und anderen -

Der Spaß steht im Vordergrund, den die Kinder und Jugendlichen beim kreativen Umgang mit Farben und unterschiedlichen Materialien haben. Darüber hinaus werden Wahrnehmung und künstlerische Fertigkeiten geschult am eigenen, wie auch anhand von Werken großer Maler. Es wird ein breites kulturgeschichtliches Wissen durch interessante Geschichten und Begebenheiten lebendig erfahrbar gemacht. In individueller Betreuung lernen die Kinder nicht nur verschiedene Maltechniken kennen, sondern auch Objektkunst, Zufallstechniken und Arbeiten mit verschiedenen Materialien. Folgekurs möglich.

Unter Leitung von Cornelia Ludwig, Kunsterzieherin, findet dieser Kinderkunstkurs in der Alten Hausserfabrik, Bahnhofstr. 19, Eingang über Marienstraße, am Samstag, 14. November von 14:00 bis 16:15 Uhr statt.

Gelnägel... Ihre Hände sprechen Bände

Gerade bei Gelnägeln sieht man gleich, ob eine Ecke abgeplatzt oder der Nageltermin schon längst fällig war. Viele kaufen auch ein UV-Gel-Set, um sich Gelnägel kostengünstig zu gestalten. Hier lernen Sie, wie mit einem einfachen Starterset für UV-Gelnägel Ihre Nägel selbst gestaltet werden können und worauf Sie achten müssen. Das evtl. vorhandene Gelnägel-Set mitbringen.

Unter Leitung von Susanne Wudy von Berg findet der Kurs im Studio Nails 19, Mozartstr. 19, Neustadt, am 14. November von 16:00 bis 18:00 Uhr bei genügend Teilnehmern statt.

Bitte um Anmeldung bis zum 12. 11.

Bitte um vorherige Anmeldung für ALLE Kurse bei der vhs-Außenstelle Neustadt unter Tel: 09568 859254



Unser Team

Steckbrief Alex

Name: Alex Herr

Alter: 22

Wohnort: Neustadt bei Coburg

Funktion:

Mitarbeiter Jugendpflege
Neustadt bei Coburg

Berufsstand:

Staatlich anerkannter Erzieher

Hobbies: Musik, Sport

Ansprechpartner für:

Ferienprogramm, Band, Kids-Club,
offener Jugendtreff, organisatorisches.

Telefon: 09568 89188715

Steckbrief Esim

Name: Esim Bulut

Alter: 22

Wohnort: Neustadt bei Coburg

Funktion:

Erzieherpraktikantin im Anerkennungs-
jahr – Jugendpflege Neustadt

Berufsstand: Ausbildung zur Erzieherin

Hobbies:

Musik, Tanzen, Kochen, Backen

Ansprechpartner für:

Ferienprogramm, Kids-Club, offener
Jugendtreff, Mädchentreff



Band

Am Freitag heißt es Rock´n Roll im Jugendzentrum! Wir haben eine Jugendzentrum-Band gegründet und treffen uns jeden Freitag zum Proben. Wer gerne in einer Band spielen würde und ein Instrument beherrscht, kann gerne bei uns vorbei kommen!

Freitag: 17 - 18/18:30 Uhr

Mädchen-Treff

Im Mädchen-Treff wird euch eine Möglichkeit geboten, sich mit gleichgesinnten auszutauschen! Es finden verschiedene Angebote statt, die ihr bestimmt! Ihr gestaltet euch euren Treff, wie ihr wollt!

Montag: 16 - 18 Uhr

Jungs-Treff

Im Jungs-Treff werden wir eure Wünsche erfüllen. Ihr bestimmt das Programm, wir geben uns viel Mühe dies umzusetzen! Ob Kraftsport, Fußball oder Brettspiele, es ist vieles möglich!

Donnerstag: 16:30 – 18:30 Uhr

Offener Jugendtreff

Der offene Jugendtreff findet jeden Freitag von 15 bis 20 Uhr statt. Hier gibt es alles, was man sich nur wünschen kann. Playstation, Singstar, FIFA, Getränke, Essen, Billard, Kicker, PC's und vieles mehr!

Samstagstreff

Am Samstag findet ebenfalls ein Treff statt! 1-mal im Monat überraschen wir euch mit einem besonderen Angebot! Seid gespannt! Informationen werden immer in Facebook bekannt gegeben.

Samstag: 15 - 19 Uhr

Sonderaktionen

Damit es nicht langweilig wird, bieten wir immer wieder spannende Sonderangebote an! Sei es eine Akustik-Night, ein FIFA-Turnier oder ein Weihnachtskonzert, es ist für jeden etwas dabei!

1x im Monat, Samstag

Kids-Club

Der Kids-Club findet jeden Dienstag (während der Schulzeit) von 15:00 bis 18:00 Uhr statt. Kinder von 6 bis 12 Jahren sind hier herzlich Willkommen. Im Kids-Club werden verschiedene Angebote abgehalten, hier ist für jeden etwas dabei! Für Essen und Trinken ist gesorgt. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne unter der Telefonnummer 09568 8918870 oder 09568 89188715 melden. Wir sind auch per E-Mail er-

reichbar unter: jugendpflege@neustadt-bei-coburg.de

Ort: Juz am Schützenplatz

Adresse: Am Schützenplatz 1

Tag/Kosten: Jeden Dienstag von 15 – 18 Uhr/ 1 € pro Maßnahme

Tanzakademie

In der Tanzakademie habt ihr die Möglichkeit, zu euren Lieblingsliedern zu tanzen. Bei Auftritten könnt ihr die Zuschauer begeistern! Wir würden uns freuen, bald wieder eine Tanzgruppe ins Leben zu rufen!

Dazu brauchen wir Dich!! ☺

Hast Du Lust in einer neu gegründeten Tanzgruppe mitzutanzten?

Gerne kann Deine Freundin, Cousine oder Schwester mitmachen!

Jedoch solltest Du, aber auch Deine Eltern, dabei beachten, dass die Tanzakademie nur zustande kommt, wenn mehr als 12 Anmeldungen bei uns in der Jugendpflege eingehen. Anmeldeschluss ist der 30. Oktober 2015.

Alter: 6 - 12 Jahren

Beginn: 13.11.2015

Jeden Freitag von 16 - 17 Uhr

Kosten: 1 €/Training

Ort: Kinder- und Jugendzentrum Neustadt bei Coburg, Am Schützenplatz 1, 96465 Neustadt

Herbstferien

02.11. – 06.11. 2015 Natur- und Tierwoche

Bei uns treffen sich die Tierfreunde!

In dieser Woche dreht sich alles um die Natur und dessen Tiere.

Wir gehen auf Erkundungstour in den Wald und werden dort nicht nur nach Tieren Ausschau halten, sondern beweisen im Wald auch unser handwerkliches Geschick! Wir bauen ein bequemes Waldsofa, von dem aus wir die Tiere beobachten.

Da wir schon fleißig am Kastaniensammeln sind, werden wir daraus lustige Tiere gestalten! (Falls ihr noch welche zur Verfügung habt, bringt sie mit ☺)

An einem anderen Tag kreieren wir unseren eigenen Zoo, errichtet mit Naturmaterialien und Holz!

Durch diese Aktionen sammeln wir genug Wissen, um am Donnerstag einen

großen Ausflug in den Tiergarten Nürnberg zu unternehmen! Dort schauen wir uns den Tiergarten an und vergleichen ihn mit unserem selbst gebauten Werk!

Ort: Kinder- und Jugendzentrum am Schützenplatz

Bringzeit: 07:30 – 09:00 Uhr

Abholzeit: 15:00 Uhr

Kosten: 30 Euro

Besuch des Tiergarten Nürnberg am Donnerstag, den 05.11.15

SENIOREN

Sprechstunde für Senioren

Dr. Gerhard Beyer bietet im Familienzentrum am Schützenplatz Sprechstunden zu folgenden Terminen an:

02.11.2015 von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

16.11.2015 von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

23.11.2015 von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Evtl. telefonische Termin-Vereinbarung unter 09568 8919450

Gesprächskreis für alleinstehende Senioren/-innen

Der nächste Gesprächskreis für Senioren/-innen im November findet statt am Mittwoch, 25. November 2015 von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr im Familienzentrum am Schützenplatz. Es ergeht recht herzliche Einladung an alle Neustadter Seniorinnen und Senioren.

Dr. Gerhard Beyer, Seniorenbeauftragter

Fachvortrag

An alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neustadt ergeht hiermit herzliche Einladung zum nächsten Fachvortrag mit anschließender Diskussionsrunde im Familienzentrum Neustadt, Schützenplatz 1.

Montag, 16. November 2015 um 19 Uhr im Familienzentrum

Thema: Vorsorgevollmacht – Patientenverfügung – Betreuungsverfügung

Referent: Herr Roland Dietrich, Richter am Amtsgericht Coburg

Herr Dietrich beantwortet nach seinem Vortrag in der anschließenden Diskussion gerne alle noch offenen Fragen der Teilnehmer zu diesem Thema.

Eintritt frei!

KULTUR

Gerd Berghofers „Freitagsglossen“

Von Müttern am Spielfeldrand und anderen Ereignissen

NEUSTADT BEI COBURG - Mal mit einem Panzer vorm Finanzamt vorfahren? Mütter am Spielfeldrand erleben? Oder vielleicht die „Sparadiese“ dieses Landes erkunden auf der Suche nach Senf? Haben Sie schon mal daran gedacht, Ihre Bohrmaschine zu „sharen“ und überhaupt: Wie sieht es mit Wandertagen für Schüler aus? Gehen die noch wandern oder chillen sie in der Kammer des Schreckens? Unter dem Titel „Mütter am Spielfeldrand“ wird Gerd Berghofer einige Kostproben seiner berühmt-berüchtigten Freitagsglossen ausgerechnet am Freitag, den 13. November 2015 im Kultur- und Familienzentrum am Schützenplatz in Neustadt bei Coburg darbieten. Gerd Berghofer hat sich als Rezipient und als Autor einen Namen gemacht. Für seine Lyrik wurde er vielfach ausgezeichnet. Er ist freier Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks und Kolumnist des Hilpoltsteiner Kuriers. Sie kennen die Freitagsglossen nicht? Dann wird es Zeit. Die Freitagsglosse entsteht am Freitagmorgen zwischen dem Genuss zweier Tassen frisch gebrühten Kaffees. Vorausgesetzt, dass nicht gerade Ferien sind. In der Regel trudelt die Glosse kurze Zeit später im Emailpostfach des Lesers ein. Was harmlos mit der üblichen Anrede „Liebe Leut“ beginnt und mit dem Hinweis auf das „Wetter“ endet, spannt einen weiten Bogen. Wenig bleibt vor den auf die Spitze getriebenen, tief- und bisweilen unsinnigen, aber doch immer pointierten Betrachtungen verschont. So ist ein Bild der Zeit entstanden, in der wir leben: Pure Realsatire. Ein fröhlicher Abend ist damit gesichert, denn: Wohl ein Jeder kennt ähnliche Situationen und jeder wird sich darin wiederfinden können. Und das Besondere: Im Preis für die Eintrittskarte ist für jeden Besucher bereits ein Begrüßungsgetränk enthalten!

Karten für die Veranstaltung gibt es ab sofort im Vorverkauf für 7 Euro/ermäßigt 5 Euro im Bürgerservice der Stadt Neustadt b. Coburg. Restkarten können Sie für 9 Euro an der Abendkasse erwerben. kst

Berghofers Freitagsglossen

Gerd Berghofer
Berghofers Freitagsglossen

13.11.2015
20:00 Uhr - Neustadt bei Coburg
Kulturzentrum am Schützenplatz
VK 7 Euro - AK 9 Euro - ermäßigt 5 Euro - freie Platzwahl
Kartenvorverkauf im Bürgerservice der Stadt Neustadt
Infofon 09568 81 - 401 - www.neustadt-bei-coburg.de

GEWINNSPIEL

Wer bis zum 10. November die Rätselfrage richtig beantwortet, kann je zwei von sechs Eintrittskarten für das Bademehr Familienbad gewinnen. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei der Bäder GmbH Neustadt.

Lösung und Absendeadresse auf eine Postkarte schreiben und an die **Stadtverwaltung Neustadt Bereich Kultur, Sport, Tourismus** Georg-Langbein-Straße 1, 96465 Neustadt, schicken oder eine Mail mit Lösung und Postanschrift an rathaus@neustadt-bei-coburg.de senden.

Die Gewinner werden anschließend ausgelost und benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Viel Glück!**

Seit 1897 gab es das Bestreben, zum Gedenken an den 100. Geburtstag des Kaisers Wilhelm I. ein Denkmal in Form eines Kaiser-Wilhelm-Turms zu setzen. Im Jahre 1902 griff Oberpfarrer Wilhelm Johnson den Gedanken erneut auf und brachte einen Aussichtsturm auf dem Muppberg ins Gespräch. Der Vorsitzende des Verschönerungsvereins, Max Oscar Arnold, regte mit Blick auf die Regentschaft des Erbprinzen Ernst zu Hohenlohe-Langenburg an, das Bauwerk Prinzregententurm zu benennen.

Gewonnen haben Lisa-Sabrina Schilling, Peter Krausa und Elvira Röblitz aus Neustadt. Herzlichen Glückwunsch!

Wer weiß es?

Wann findet dieses Jahr unser Nikolausmarkt statt?

TERMINE IM NOVEMBER

VERANSTALTUNGSKALENDER

02.11.	Seniorensprechstunde	15:00 Uhr
	Familienzentrum am Schützenplatz, Dr. Beyer	
05.11.	Bürgerversammlung Kernstadt	19:30 Uhr
	Gastwirtschaft Eckstein, Stadt Neustadt	
05.11.	Sprechstunde des Blauen Kreuzes	14:00 Uhr
	Familienzentrum, bis 17:00 Uhr	
06.11.	Jazztage mit Henning Munk und Plumpeme	20:00 Uhr
	Gaststätte Lindenhof, Stadt Neustadt	
07.11.	Konzert Sängerkranz Eintracht	
	MZH Heubischer Straße, Sängerkranz Eintracht	
07.11.	„Im Kleinen ganz groß“ Miniaturenbörse 1:12	bis 08.11.
	Museum der Dt. Spielzeugindustrie	
07.11.	Altkleidersammlung	
	Gesamtes Stadtgebiet, Verein zur Förderung der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg	
07.11.	Bauernmarkt	08:00 Uhr
	Marktplatz, Stadt Neustadt, bis 13:00 Uhr	
10.11.	Monatsmarkt	08:00 Uhr
	Marktplatz, Stadt Neustadt, bis 17:00 Uhr	
11.11.	Seniorenwanderung	
	DAV Sektion Neustadt, Infos: Ramona Matzke, Tel. 09568 1553, www.alpenverein-neustadt.de	
13.11.	Lesung mit Gerd Berghofer	
	Kulturzentrum Schützenplatz, Stadt Neustadt	
14.11.	Kerzen gießen für Jugendliche und Erwachsene	14:00 Uhr
	Museum der Dt. Spielzeugindustrie	
14.11.	Nebel und Sagen	
	DAV Sektion Neustadt, Infos: Ramona Matzke	
15.11.	Gesang und Orgel Konzert	17:00 Uhr
	Stadtkirche St. Georg, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Neustadt	
16.11.	Seniorensprechstunde	15:00 Uhr
	Familienzentrum am Schützenplatz, Dr. Beyer	
18.11.	Bürgerversammlung Wellmersdorf, Boderndorf, Kemmaten	19:30 Uhr
	FW Gerätehaus Kemmaten, Stadt Neustadt	
20.11.	Autorenlesung mit Heidi Fischer	19:00 Uhr
	Stadtbücherei Neustadt	
20.11.	Sonderausstellung „Fröhliche Weihnachten“	bis 06.01.
	Museum der Dt. Spielzeugindustrie	
21.11.	Kreisschwimmfest	08:00 Uhr
	Familienbad, Landratsamt Coburg und LAV 02	
21.11.	Kinder.Kreativ.Werkstatt Bunte Blätter vergolden u. einrahmen	14:00 Uhr
	Museum der Dt. Spielzeugindustrie	
21.11.	Jahreskonzert des Akkordeonorchesters	19:00 Uhr
	MZH Heubischer Straße, Akkordeonorchester Neustadt	

02.11.	Seniorensprechstunde	15:00 Uhr
	Familienzentrum am Schützenplatz, Dr. Beyer	
28.11.	Dorfweihnacht Wildenheid	bis 29.11.
	Schule Wildenheid, Kirchengemeinde Wildenheid/Meilschnitz	
28.11.	„Kleine Adventsbäckerei für Kinder“	14:00 Uhr
	Museum der Dt. Spielzeugindustrie	

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

07./08.11.	Frank Schubert
	Bergstr. 1a, 96465 Neustadt Tel.: 09568 5513
14./15.11.	Dr. Jürgen Stahl
	Thüringer Str. 3a, 96253 Untersiemau Tel.: 09565 6379
21./22.11.	Stefanie Stegner
	Heldburger Str. 1, 96476 Bad Rodach Tel.: 09561 94677
28./29.11.	Dr. Wilfried Stein
	Thüringer Str. 17a, 96242 Sonnefeld Tel.: 09562 7363

STADT NEUSTADT b. COBURG

NIKOLAUS- MARKT IN NEUSTADT b. Coburg

4.-6.12

- ★ Freitag 16.00-20.00 Uhr
- ★ Samstag 10.00-20.00 Uhr
- ★ Sonntag 13.00-19.00 Uhr

★ Nikolaus kommt am 6.12. um 16.45 Uhr nach Neustadt!




Veranstalter: **Stadt Neustadt** - Referat 1
Bereich Kultur Sport Tourismus · Tel.: 09568 81-461

Neustadt
Bayerische Puppenstadt

Impressum

Stadt Neustadt bei Coburg, Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt bei Coburg, Telefon: 09568 81-111, www.neustadt-bei-coburg.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Ulrich Wolf, E-Mail: ulrich.wolf@neustadt-bei-coburg.de

Satz und Druck: Druckerei Nötzold, Fotos, soweit nicht anders gekennzeichnet: Stadt Neustadt